
Marianna Julia Żońnac

begann im Alter von sieben Jahren mit dem Flötenspiel bei ZPSM Nr. 4. K. Szymanowski in Warschau in der Klasse von Professor Maria Peradzyńska-Filip. Seit 2015 studiert sie an der Universität Mozarteum in Salzburg in der Klasse von Prof. Michael Martin Kofler.

Sie ist Preisträgerin von über 50 nationalen und internationalen Wettbewerben, darunter acht Grand-Prix-Preise.

Ihre letzten Erfolge sind:

- 2. Preis Internationaler Carl Nielsen Wettbewerb, Odense 2019
- 1. Preis Internationaler Flötenwettbewerb von Guangzhou 2018
- Sir James Galway Rising Star Award
- Nagahara Headjoint beim Galway Flötenfestival 2018
- 1. Preis Internationaler Wettbewerb Pro Bohemia Ostrava 2018
- 3. Preis Internationaler Flötenwettbewerb von Kobe, Kobe 2017.

Sie hat als Solistin mit Orchestern in Polen und im Ausland zahlreiche Flötenkonzerte gespielt, darunter mit der Warschauer Philharmonie, dem Polnischen Nationalorchester, der Slowakischen Staatsphilharmonie Kosice, dem Kobe-Ensemble, mit dem Philharmonic-European Art Center in Białystok, mit dem Polnischen Sinfonia Iuventus-Orchester. Sie hat unter der Leitung vieler Dirigenten gearbeitet, darunter Michał Dworzyński, Felix Mildenerger, Paweł Kapuła, Hiroshi Sekiya, Tadahiro Yano, Mirosław Jacek Błaszczyk, Marzena Diakun, Łukasz Borowicz, Michał Klauza und anderen.

Seit 2019 ist sie eine Substitute Musikerin in Noord Nederlands Orkest, Groningen.

Sie perfektionierte ihr Können mit vielen namhaften Flötisten wie Sir James Galway, Marina Piccinini, Urszula Janik, Philippe Bernold, Kersten McCall, Christina Fassbender, Elżbieta Gajewska, Philippe Benoit, Hansgeorg Schmeiser, Lukasz Długosz, Carlo Jans, Anne-Caterine Heinzmann, Antoni Wierzbiński, Pierre-Yves Artaud, Dejan Gavric.